

- Beschluss**
- Wahl**
- Kenntnisnahme**

Vorlagen Nr. 40/028/2017

öffentlich

Fachbereich: Amt für Schule und Bildung Bearbeiter/in: Buckert, Michael	Datum: 04.08.2017 Az.:
----------------------------------------------------------------------------	---------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Ausschuss für Schule und Sport	14.09.2017	Kenntnisnahme

Medienzentrum Kreis Mettmann - Sachstandsbericht

- Finanzielle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
- Personelle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
- Organisatorische Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen

Der Ausschuss für Schule und Sport nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Fachbereich: Amt für Schule und Bildung Bearbeiter/in: Buckert, Michael	Datum: 04.08.2017 Az.: 40-13
----------------------------------------------------------------------------	---------------------------------

Medienzentrum Kreis Mettmann - Sachstandsbericht

Anlass der Vorlage:

Im September 2016 wurde das Tätigkeitsfeld des Medienzentrums neu strukturiert. Der Geräteverleih entfällt. Im Fokus der Neuausrichtung stehen seitdem:

- **Medien**
 - Ausbau der Mediennutzung via EDMOND NRW
 - Beschaffung attraktiver, relevanter digitaler Bildungsmedien
- **Veranstaltungen / Projekte**
 - z.B. Workshops für / mit Medienscouts
 - Informationsveranstaltungen in Kooperation mit Dritten
- **Pädagogischen Landkarte NRW**
 - Redaktionelle Betreuung

Sachverhaltsdarstellung:

Seit September 2016 ist das Medienzentrum mit einer Vollzeitstelle besetzt. Zum 1. Februar 2017 wurde das Team der Medienberater um zwei auf drei vom Land abgeordnete Lehrer aufgestockt, die jeweils für 8 - 14 Stunden pro Woche an ihrem Arbeitsplatz im Medienzentrum erreichbar sind bzw. von dort aus ihre externen Beratungs- und Fortbildungstätigkeiten planen und vorbereiten.

Im Januar 2017 wurde die Lizenz- und Entleiherverwaltung erfolgreich auf eine moderne Datenbank migriert. Im Zuge der Umstellung wurden viele Arbeitsabläufe umgestellt und an die neuen Verfahrensweisen angepasst. Die neue Datenbank ermöglicht durch das browsergestützte Arbeiten schnellere Eingaben und Abfragen. Alle Änderungen sind jetzt ohne zeitliche Verzögerung auf dem EDMOND NRW-Server für die Nutzer verfügbar.

In Vorbereitung des Umzuges in das neue Verwaltungsgebäude 2 wurden das Medienarchiv und der Gerätepark des Medienzentrums einer Neubewertung unterzogen. Insgesamt wurden mehr als 4.000 Altmedien (16mm-Filme, Glasdias und VHS-Cassetten), deren Beschaffung teilweise bis in die 60er Jahre zurückreichte und deren technische wie curriculare Relevanz nicht mehr gegeben waren, ausgemustert. Ein Teil dieser Medien konnte dem Kreisarchiv zur Verfügung gestellt werden. Ähnlich wurde der Gerätepark einer Revision unterzogen. Noch nutzbare Geräte wurden anderen Ämtern zur Verfügung gestellt.

1.1 Ausbau der Mediennutzung

1.1.1 Physische Verleihmedien

Der Bestand an physischen Verleihmedien beläuft sich zum 30.6.2017 auf **1.156** Einzeltitel, die vorwiegend auf DVD vorliegen. Alle Verleihmedien können über EDMOND NRW bestellt oder reserviert werden.

Aus dem Bestand wurden im 2. Schulhalbjahr 2016/17 insgesamt **70** Titel ausgeliehen. Alle Verleihtitel kamen in der physischen Ausleihe auf **2.285** Verleihtage gesamt. Die durchschnittliche Nutzungsdauer pro Lehrkraft/Medium liegt somit bei etwa **32** Tagen.

Die physische Ausleihe ist zwar weiter rückläufig, wird aber von einigen Schulen und Lehrkräften weiterhin nachgefragt und teilweise auch intensiv genutzt.

1.1.2 Online-Medien via EDMOND NRW

Der Bestand an Online-Lizenzen (Landes- und Kreis-Onlinelizenzen) beläuft sich zum 30.06.2017 auf insgesamt **6.743** Einzeltitel. Davon wurden **1.211** Titel aktiv genutzt. Das entspricht einer Quote von knapp **18 Prozent**.

Die Online-Zugriffe auf EDMOND NRW sind stark zunehmend. Ohne der Jahresauswertung 2017 vorgreifen zu wollen, lässt sich schon jetzt prognostizieren, dass sich die Nutzung von EDMOND NRW und die Anzahl der Zugriffe innerhalb nur eines Jahres gegenüber 2016 **mehr als verdoppeln** wird.

Auch die Zahl der aktiven Entleiher ist steigend. Insgesamt können zurzeit **1.156** Lehrkräfte über ihr Entleiherkonto auf Bildungsmedien bei EDMOND NRW zugreifen. Allein seit Januar 2017 wurden **230** neue Nutzer freigeschaltet.

1.2 Beschaffung attraktiver, relevanter digitaler Bildungsmedien

Das Medienzentrum hat die Online-Mediennutzung unter quantitativen Aspekten untersucht. Es fällt auf, dass die Nutzungsquote der direkt vom Medienzentrum erworbenen Lizenztitel deutlich höher liegt als die der Medien, die beispielsweise aus dem Schulfernsehen und anderen öffentlich-rechtlichen Quellen stammen. Von **843** eigenen Lizenztiteln wurden **397** aktiv genutzt. Das entspricht einer Nutzungsquote von etwa **47 Prozent**. Diese um den Faktor **2,6** höhere Nutzungsquote ist auch ein Beleg dafür, dass die Haushaltsmittel, die in die eigene Lizenzbeschaffung investiert werden, eine direkte Auswirkung auf die Nutzungshäufigkeit der Medien durch die Lehrkräfte im Unterricht haben.

Nach dieser statistischen Auswertung können nun erfolversprechende Bildungsmedien noch besser evaluiert werden. Diese Ergebnisse spielen dann wiederum bei der zukünftigen Lizenztitelauswahl eine Rolle.

Die technischen Innovationen von EDMOND NRW machen darüber hinaus neue Anwendungsfälle beim Medieneinsatz möglich, so dass Schülerinnen und Schüler zukünftig auch außerhalb des Klassenraumes Unterrichtsmedien nutzen können. Daher wollen Medienzentrum und Medienberater allen Schulen im Kreis zukünftig zielgerichtete Hilfestellungen anbieten, um Lehrkräfte und Fachschaften zum Einsatz von digitalen Bildungsmedien im Unterricht zu beraten.

2.1 Workshops für / mit Medienscouts

Mit dem 5. Workshop und einer feierlichen Abschlussveranstaltung ging im Januar 2017 eine erste Ausbildungswelle der Medienscouts zu Ende. Insgesamt nahmen 13 Schulen aus acht Städten im Kreis Mettmann daran teil. 78 Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer wurden gemeinsam ausgebildet, um in Zukunft an ihren Schulen Phänomenen wie Cybermobbing, Sexting, Hate Speech und Fake News begegnen zu können.

Das Ergebnis einer Befragung unter allen 26 Beratungslehrkräften belegt, dass sich die Arbeit der Medienscouts positiv auf den Schulalltag auswirkt. Ebenso wurde übereinstimmend beobachtet, dass die Medienscouts sich persönlich und fachlich enorm weiterentwickelt haben und als Peer-/Schülerexperten in den unteren Jahrgängen vielfach zum Einsatz kommen.

In diesem Jahr werden zwei Aufbau-Workshops durchgeführt, um das Fachwissen zu ergänzen und aufzufrischen, aber auch um die eigenständige Ausbildung von weiteren Medienscouts anzustoßen. Ebenso soll es ein Austauschformat für Beratungslehrkräfte und andere Multiplikatoren auf Kreisebene geben, um die Etablierung der Medienscouts weiter zu unterstützen. Im 2. Halbjahr 2017 wird ein weiterer Versuch unternommen, eine zweite Ausbildungswelle anzustoßen. Dazu wird das Medienzentrum noch einmal speziell alle Schulleitungen der weiterführenden Schulen und medienaffine Lehrkräfte ansprechen.

2.2 Informationsveranstaltungen in Kooperation mit Dritten

Durch die positive Presseberichterstattung mit etwa 50 Veröffentlichungen über die Medienscoutsarbeit im Kreis Mettmann erfährt das Medienzentrum eine hohe Wertschätzung und

wurde bereits von Dritten um Unterstützung bei Workshops gebeten. Im November ist ein Workshop zur Prävention von Cybermobbing für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Werkstätten des Kreises Mettmann geplant.

Es sind darüber hinaus weitere Informationsveranstaltungen an Schulen und für Lehrkräfte zu den Themen Logineo NRW, Medienpass NRW und EDMOND NRW in Vorbereitung. Diese werden gemeinsam mit den Medienberatern und dem Kompetenzteam für Lehrerfortbildung durchgeführt.

Das Medienzentrum ist darüber hinaus an Meetings und Netzwerktreffen beteiligt, die zu einer Verbesserung der Zusammenarbeit im Bereich Medienpädagogik und -kompetenz im Kreis Mettmann führen.

3.1 Redaktionelle Betreuung der Pädagogischen Landkarte NRW

Das Medienzentrum betreut im Kreis Mettmann die so genannte „Pädagogische Landkarte außerschulischer Lernorte“. Die Betreiber außerschulischer Lernorte werden beraten und können ihr Angebot über die Pädagogische Landkarte bewerben und veröffentlichen. Der Kreis Mettmann ist momentan mit 19 Lernorten und insgesamt etwa 40 Lernangeboten vertreten.

Die Zahl der Lernorte soll gesteigert werden. Dazu wird es weitergehende Gespräche mit verschiedenen Partnern geben.

Fazit und Ausblick

Das Medienzentrum befindet sich mit seiner Neuausrichtung auf einem guten Weg. Entleihen und Nutzungszugriffe auf EDMOND NRW sind stark steigend. Mit seinen Workshops und Veranstaltungen ist das Medienzentrum ein gefragter Partner in der Medienbildung und Medienkompetenz im Kreis Mettmann.

Mit den neuen Räumen im Verwaltungsgebäude II an der Goethestraße und dem erweiterten Medienberaterteam ist zudem eine gute Basis gelegt, um die nächsten Ziele zu anzugehen.

Das neue Leitbild des Medienzentrums basiert auf folgenden Grundgedanken:

- Das Medienzentrum stellt exzellente Bildungsmedien auf einer modernen und nutzerfreundlichen Streamingplattform für alle Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler im Kreis Mettmann zur Verfügung
- Das Handeln ist proaktiv und kundenorientiert. Durch die Arbeit unterstützen Medienzentrum und Medienberater die Lehrkräfte im Kreis Mettmann, ihren Unterricht mit dem Medienpass NRW mit didaktisch relevanten Medien auszurichten.
- Das Medienzentrum engagiert sich für die Arbeit der Medienscouts an den Schulen im Kreis Mettmann. Dazu bietet es Workshops und Unterstützung für Lehrkräfte wie Schülerinnen und Schüler an.
- Das Medienzentrum kooperiert mit einer Vielzahl von Akteuren in den Städten, an den Schulen und in der Kreisverwaltung, um den Erfordernissen, die an Bildung und Medienkompetenz in einer zunehmend digitalisierten (Ausbildungs- und Arbeits-)Welt gestellt werden, gerecht zu werden.
- Das Medienzentrum nutzt dazu auch Werkzeuge und Plattformen, die das Land NRW unterhält, um eigene Inhalte und Angebote des Kreises Mettmann über das Internet bekannt(er) und nutzbar zu machen.
- Dabei versteht sich das Medienzentrum immer als Dienstleister und Ermöglicher. Es handelt und kooperiert, indem es auch seine internen und externen Netzwerkpartner unterstützt.